

1000 Euro für die Hochwasseropfer

WOHLTÄTIGKEIT Kolpingfamilie spendete für die Betroffenen in Indien.

SCHWARZENFELD. Beim Auftakt ihres Herbst-/Winterprogrammes spendete die Kolpingsfamilie 1000 Euro für die Überschwemmungsopfer in der Heimat von Pfarrvikar Joseph Kokkoth in Indien. Mit einem bayerischen Abend im FFW-Haus in Kögl startete die Kolpingsfamilie in ihr Herbst-/Winterprogramm. Vorsitzender Wolfgang Lobinger hieß zu diesem geselligen Auftakt 67 Mitglieder willkommen.

Der Abend wurde mit dem Ausbuttern eingeleitet. Auch Pfarrer Heinrich Rosner, Pfarrer Hillary Ocholor aus Nigeria, der aus Urlaub in der Pfarrei weilt und Pfarrvikar Joseph mussten fleißig stampfen, bis der Rahm im Butterfass zu Butter geworden war. Dazu



Hans Lobinger und Wolfgang Lobinger übergaben den 1000 Euro-Scheck an Pfarrvikar Joseph. Mit ihm freuten sich Pfarrer Heinrich Rosner und Pfarrer Hillary Ocholor über dieses soziale Engagement.

FOTO: SCHIEBL

gab es „häutige“ Kartoffeln und frische Butter und mehrere andere bayerische Schmankerln. Natürlich wurde frisches Bier aus dem Fass gezapft, alles garniert mit volkstümlichen Melodien von Edi Biersack auf seiner Quetschn.

Bei dem stimmungsvollen Abend hatte die familiäre Gemeinschaft für Pfarrvikar Joseph eine Überraschung parat in Form eines gewichtigen Schecks von 1000 Euro. „Das Geld soll eine Hilfe sein für seine Landsleute für

den Wiederaufbau in dessen Heimat Kerala, die so schwer von der Überschwemmung betroffen sind“, sagte Wolfgang Lobinger.

300 Euro spendete die Bastelgruppe aus dem Verkauf ihrer kreativen Basteleien, 700 Euro stockte die Vorstandschaft aus der Vereinskasse auf. Pfarrvikar Joseph würdigte in seinem Dank den Einsatz und das soziale Engagement.

Der Vorsitzende stellte das neue Programm vor, verwies auf die vielen attraktiven Veranstaltungen und lud zur Teilnahme ein. Die nächsten Veranstaltungen, neben den vielen alters- und interessensspezifischen Terminen, sind die Altkleidersammlung am 6. Oktober, die es ebenso wie die Brasilien-Hilfe seit 50 Jahren gebe, das Familienwochenende in Lambach vom 9. bis 11. November und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt am 1. Dezember. (sss)